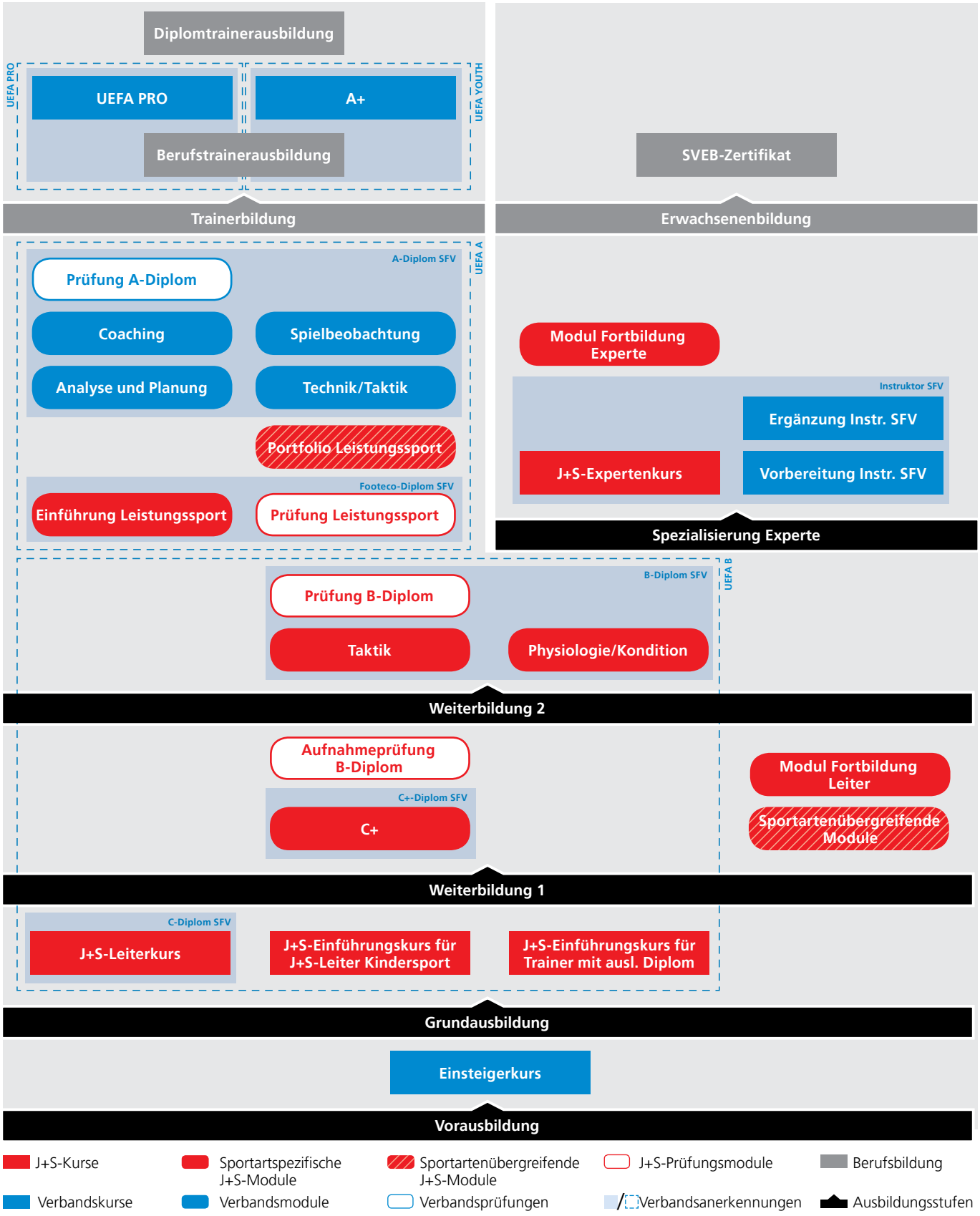
Fussball
Ausbildungsstruktur



BASPO
2532 Magglingen

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO

Ausbildungswege

Die Aus- und Weiterbildung zum J+S-Leiter mit Zusatz *Leistungssport* bzw. zum J+S-Experten erfolgt über mehrere Stufen. Folgende Kurse und Module müssen auf der jeweiligen Stufe absolviert werden, um die Angebote der nächst höheren Stufe besuchen zu können.

J+S-Leiter mit Zusatz *Leistungssport*

Vorbildung:
- Einsteigerkurs (Verband; ½ Tag)

Grundausbildung:
- J+S-Leiterkurs (5½-6 Tage)
  oder J+S-Einführungskurs Leiter (1-2 Tage)

Weiterbildung 1 (Total 6½ Tage):
- C+ (6 Tage)
- Aufnahmeprüfung B-Diplom (½ Tag)

Weiterbildung 2 (Total 7-8 Tage):
- Physiologie/Kondition (3 Tage)
- Taktik (3 Tage)
- Prüfung B-Diplom (1-2 Tage)

Weiterbildung 2 – Leistungssport (Total 6+1 Tage):
- Einführung Leistungssport (5 Tage)
- Prüfung Leistungssport (1 Tag)
- Portfolio Leistungssport (1 Tag)

J+S-Experte

Bis und mit Weiterbildung 2 analog J+S-Leiter mit Zusatz *Leistungssport*.

Spezialisierung:
- J+S-Expertenkurs (8½-9 Tage)

Ausbildungsstufen

Grundausbildung

J+S-Leiterkurs
Den Einstieg in die Fussball-Leiterausbildung bildet der Einsteiger-Kurs des Verbandes. Der Besuch ist obligatorisch für die Teilnahme am J+S-Leiterkurs Fussball. Bei erfolgreich absolviertem J+S-Leiterkurs erhalten die Teilnehmenden die Anerkennung *J+S-Leiter Fussball Jugendsport*.

J+S-Einführungskurs Leiter
Für ausländische Fussballtrainer mit SFV-Diplomanerkennung und für J+S-Leiter Fussball Kindersport werden Einführungskurse angeboten, um die Leiteranerkennung Fussball Jugendsport zu erlangen. Bei erfolgreich absolviertem J+S-Einführungskurs erhalten die Teilnehmenden die Anerkennung *J+S-Leiter Fussball Jugendsport*. Bei Nachweis einer entsprechenden Vorbildung kann direkt eine Höhereinstufung erfolgen.

Weiterbildung 1

C+ und Aufnahmeprüfung B-Diplom
Der Besuch des Moduls «C+» (6 Tage) ist Bedingung für die Zulassung zur «Aufnahmeprüfung B-Diplom». Zusätzlich werden eine entsprechende Empfehlungsnote und die geforderte Trainingspraxis vorausgesetzt.

Modul Fortbildung Leiter
Das Modul Fortbildung Leiter (1-2 Tage) dient der Erfüllung der Weiterbildungspflicht und verlängert die J+S-Leiteranerkennungen Jugendsport um 2 Jahre.

Interdisziplinäre Module (Sportartenübergreifende Module)
Die interdisziplinären Module (I-Module) befassen sich mit sportartenunabhängigen Themen wie z.B. Kommunikation, Physis oder Psyche. Sie stehen Leiterpersonen mit gültiger und weggefallener J+S-Anerkennung Jugendsport aller Sportarten offen. Sie dienen der Erfüllung der Weiterbildungspflicht und verlängern die J+S-Leiteranerkennung Jugendsport um 2 Jahre.

Module «Präventives Handeln» und «Integratives Handeln»
Die Module «Präventives Handeln» befassen sich mit Themen wie dem Umgang mit Suchtmitteln, Doping oder Grenzverletzungen. Die Module «Integratives Handeln» legen den Fokus auf kulturelle Vielfalt und Sport und Handicap. Diese dauern 3-6 Stunden und verlängern die gültigen Leiteranerkennungen. Eine Ausnahme bildet das 2-tägige Modul «Sport und Handicap», welches auch die weggefallene Leiteranerkennung verlängert.

Weiterbildung 2

Die Ausbildung zum B-Diplom erfolgt auf der Stufe WB 2. Sie dauert 8 Tage. Sie besteht aus den 3-tägigen Modulen «Physiologie/Kondition» und «Taktik» und wird mit dem Modul « Prüfung B-Diplom» abgeschlossen.

Weiterbildung 2 – Leistungssport

Einführung Leistungssport
Zum 5-tägigen Modul «Einführung Leistungssport» sind Leiterpersonen zugelassen, welche eine ausreichende Empfehlung aus « Prüfung B-Diplom» mitbringen oder die Auflagen einer bedingten Empfehlung erfüllt haben.

Prüfung Leistungssport
Zur eintägigen «Prüfung Leistungssport» sind Leiterpersonen zugelassen, welche das Modul «Einführung Leistungssport» absolviert haben.
Die bestandene Prüfung vergibt (falls nicht schon bereits erlangt) die Zusätze *Psyche* und *Physis* sowie den rein informativen Zusatz *WB2-L*.

Portfolio Leistungssport
Zum eintägigen Modul «Portfolio Leistungssport» sind Personen zugelassen mit dem Zusatz *WB2-L*. Das bestandene Modul vergibt den Zusatz *Leistungssport*. Dieser ermöglicht den Besuch von Modulen der Trainerbildung.

Trainerbildung

Die Trainerausbildung wird vom Bundesamt für Sport BASPO im Auftrag von Swiss Olympic angeboten.

Der Anerkennungszusatz *Leistungssport* und die Empfehlung des entsprechenden Sportverbandes sind Voraussetzung für den Zugang zur Berufstrainerausbildung.

Die erfolgreich absolvierte Berufstrainerausbildung verleiht den Teilnehmenden den Titel *Trainer/-in Leistungssport mit eidgenössischem Fachausweis*.

Die erfolgreich absolvierte Diplomtrainerausbildung verleiht den Teilnehmenden den Titel *Diplomierte/r Trainer/in Spitzensport*.

Der Besuch von Einzelmodulen der Trainerbildung steht allen J+S-Leitern mit Zusatz *Leistungssport* offen.

Spezialisierung Experte

J+S-Expertenkurs
Bedingung für die Zulassung zum J+S-Expertenkurs ist der erfolgreiche Abschluss der WB 2. Es braucht zusätzlich eine Empfehlung vom Verband und vom Bundesamt für Sport (BASPO). Der Kurs beginnt mit einer dreitägigen Vorbereitung (1. Teil). Der 2. Teil besteht aus einem Praxiseinsatz in einem J+S-Leiterkurs (5.5 – 6 Tage).

Modul Fortbildung Experte
Das «Modul Fortbildung Experte» dient der Erfüllung der Weiterbildungspflicht und verlängert die J+S-Experten- und J+S-Leiteranerkennungen Jugendsport um 2 Jahre.

Erwachsenenbildung
Anerkannte J+S-Experten, die die spezifischen Zulassungsbedingungen erfüllen, können durch den Besuch des «Zertifizierungstages SVEB» das SVEB-Zertifikat Stufe 1 «Lernveranstaltungen mit Erwachsenen durchführen» erwerben.

Im Rahmen der Erwachsenenbildung können aufbauend auf die Stufe 1 auf dem Weg zum «Eidg. Fachausweis Erwachsenenbilder/in» weitere Module (Stufen 2-5) absolviert werden. Diese Module müssen extern besucht werden. Sie werden im Rahmen von Jugend- und Erwachsenensport nicht angeboten.

Einstieg in den Kindersport

Anerkannte J+S-Leiterinnen und -Leiter Jugendsport sind berechtigt, J+S-Einführungskurse Kindersport zu besuchen. Diese Kurse führen zur Anerkennung *J+S-Leiter Fussball Kindersport*.

Einstieg in den Erwachsenensport

Anerkannte J+S-Leiterinnen und -Leiter sind berechtigt, Einführungskurse Erwachsenensport esa zu besuchen.

Verbandsanerkennungen

Der SFV vergibt die Diplome *C, C+, B, Footeco, A* und *A+*.

Die UEFA anerkennt die Ausbildungsstufen des SFV:
- Abschluss B-Diplom: *UEFA-B-Lizenz*
- Abschluss A-Diplom: *UEFA-A-Lizenz*

Der SFV organisiert zusätzlich die UEFA-A-YOUTH-Lizenz- (A+) und die UEFA-PRO-Lizenz-Ausbildung.

Ausbildungsweg:
- *C-Diplom*: Einsteigerkurs → Leiterkurs.
- *UEFA-B*: *C-Diplom* → *C+* → Aufnahmeprüfung B-Diplom → *B-Diplom* (Module «Physiologie/Kondition», «Taktik», « Prüfung B-Diplom»).
- *UEFA-A*: *UEFA-B* → Weiterbildung 2 – Leistungssport (*Footeco*) → *A-Diplom* (Module «Technik/Taktik», «Analyse und Planung», «Coaching», «Spielbeobachtung», «Prüfung A-Diplom»).
- *UEFA-A-YOUTH*: *UEFA-A* → BTA und A+.
- *UEFA-PRO*: *UEFA-A* → BTA und *UEFA-PRO*.

Die Ausbildung zum SFV-Instruktor erfolgt über einen Vorbereitungstag SFV, den J+S-Expertenkurs und einen Ergänzungstag SFV.

Besonderes

Details zu den verschiedenen Angeboten der Kaderbildung (wie Zulassungsbedingungen, Prüfungsbestimmungen, etc.) sind den einzelnen Weisungen und den Rahmenlehrplänen der entsprechenden Angebote zu entnehmen.